100 Jahre Suzuki – Mehr als nur Motorräder

Um 1990 herum spielte die unter den diversen schillernden Automobilherstellern eher unscheinbare Marke Suzuki in meinem Leben eine nicht unwesentliche Rolle: Zunächst als ich ernsthaft mit dem Gedanken spielte, mir den damals nagelneuen Vitara anzuschaffen. Aber nach etwas Überlegen entschied ich mich dann doch für ein Modell mit mehr Leistung, das mir gerade auf der Straße mehr Fahrspaß versprach. Etwas später nach Abschluss meines Studiums war Suzuki dann für mich ein ganz heißer Kandidat für den Berufseinstieg, denn die Deutschland-Zentrale der Japaner saß bei mir um die Ecke in Oberschleißheim. Aber auch das verlief nach einem persönlichen Gespräch im Sande. Heute hält meine Nichte den Kontakt zu Suzuki – als zufriedene Swift-Fahrerin seit rund sechs Jahren.

100 Jahre Suzuki, das sind auch 65 Jahre Serien-Automobile der Marke. Denn der Start der Firma erfolgte 1920 mit Webstühlen, 1952 kam das erste motorisierte Zweirad auf die Straße. Einen ersten Pkw-Prototyp baute Suzuki bereits in den 1930er-Jahren, das Kei-Car Suzulight rollte jedoch erst 1955 vom Band. Ein automobiler Meilenstein war der ab 1967 knapp 200.000 Mal produzierte Kleinwagen Fronte 360 LC mit Heckmotor und -antrieb. Gerade mit Offroad-Modellen wie dem 1979 präsentierten, nur 3,19 Meter langen LJ80 machte sich Suzuki ab Ende der 1970er-Jahre auch auf den internationalen Märkten einen Namen. Mit über 68.000 Mitarbeitern in 194 Ländern zählen die Asiaten heute zu den größten Motorrad-, Automobil- und Außenbordmotorenherstellern weltweit.

- Was baut Suzuki? Ich wette, die Mehrzahl der Befragten würde „Motorräder“ antworten. Dabei waren die Japaner zwischenzeitlich die größte Offroad-Marke in Deutschland. Die mit dem bezahlbaren LJ80 neue Zielgruppen für das Geländewagen-Segment interessierte, die mit dem Vitara stilistisch ein SUV auf den Markt brachte, als es den Begriff SUV noch gar nicht gab, und mit dem Jimny erst kürzlich Lieferzeiten aufbaute, die man früher so nur von Mercedes kannte. Suzuki konnte aber auch anders, das bewies in den 1990er-Jahren nicht zuletzt der kompakte Roadster Cappuccino. Heute denkt man bei Suzuki vor allem an den Kleinwagen Swift, der übrigens auch anders kann – nämlich als Swift Sport sehr sportlich.

Bildquelle: Suzuki